

Nachhaltige Visitenkarte

Konferenzteilnehmer besuchen Leitbetriebe des Berchtesgadener Landes

Berchtesgaden - Rund 300 Touristiker und Politiker aus den 160 Mitgliedsländern der UNWTO kommen von Samstag bis Dienstag, 2. bis 5. März, zur 4. Euro-Asian Mountain Tourism Conference ins Berchtesgadener Land. Auf Exkursionen sehen sie Beispiele des touristischen Angebots und erleben, wie nachhaltiger Tourismus zwischen Watzmann und Königssee gelebt wird.

Die 4. Euro-Asian Mountain Tourism Conference in Berchtesgaden soll wichtige Impulse für den Bergtourismus setzen sowie eine Brücke zwischen Europa und Asien schlagen. Zukunftsweisende Themen wie Digitalisierung und Mobilität werden diskutiert. Mit der internationalen Tourismuskonferenz verfolgt das Berchtesgadener Land drei Ziele: Die Schönheit der Region und den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu zeigen und den Konferenzteilnehmer Erkenntnisse aus jahrelangen Erfahrungen im Tourismus an die Hand zu geben. Dazu tragen auch die das Programm begleitenden Exkursionen bei. „Wir zeigen mit den Ausflügen der internationalen Tourismuswelt unsere nachhaltige Visitenkarte“, betont die Geschäftsführerin der ausrichtenden Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, Dr. Brigitte Schlögl, und ihr Geschäftsführer-Kollege Peter Nagel ergänzt: „Eine Welttourismuskonferenz hat es in Deutschland in dieser Form noch nie gegeben. Wir haben uns bei der Bewerbung gegen China durchgesetzt, das auch Gastgeber dieser Tourismuskonferenz der Vereinten Nationen sein wollte. Es treten sehr hochkarätige Referenten auf und die gesamte Tourismus-Prominenz ist anwesend. Es ist eine große Chance für das Berchtesgadener Land, sich der Tourismuswelt als nachhaltige Destination mit qualitativem Tourismuswachstum zu präsentieren.“

Die Teilnehmer besuchen den Predigtstuhl in Bad Reichenhall, fahren auf den Jenner in Schönau am Königssee, in das Bergsteigerdorf Ramsau, zum Haus der Berge und zur Dokumentation Obersalzberg in

Berchtesgaden. Hotelier Hannes Lichtmannegger aus Ramsau, Inhaber des ersten klimapositiven Hotels in Oberbayern: „Wir freuen uns darauf, den Teilnehmern der Konferenz die Philosophie unseres Hauses zu erläutern. Am Buffet werden sie heimische Produkte kosten. Das Berghotel Rehlegg steht für regionale Wertschöpfung.“ Touristinfo-Leiter im Bergsteigerdorf Ramsau Fritz Rasp ergänzt: „Der Wert unserer Bergwelt ist uns bewusst. Wie wir langfristig diese Naturschätze erhalten, werden wir anhand unserer Tourismusstrategie „Bergsteigerdorf“ darstellen“.

Infokasten:

Prominente Gäste

Prominente Gäste aus Politik, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft sind in Berchtesgaden zu Gast. Zur Konferenz kommen neben anderen internationalen Persönlichkeiten Prinz Luitpold von Bayern, der Diplomat und Generalsekretär der Welttourismus-Organisation (UNWTO) Zurab Pololikashvili aus Georgien, die Staatsminister aus Bayern Hubert Aiwanger und Michaela Kaniber sowie Thomas Bareiß, Staatssekretär des Bundes-Wirtschaftsministers in Berlin.

AlpenCongress Berchtesgaden (www.alpencongress.de)

Die Welttourismus Organisation der Vereinten Nationen hat das Berchtesgadener Land (BGL) in Deutschland als Austragungsort der 4. UNWTO Euro-Asian Mountain Tourism Conference 2019 ausgewählt. Die Konferenz findet alle zwei Jahre statt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt darauf, nachhaltigen Tourismus in Bergregionen durch den Austausch zwischen Europa und Asien zu fördern.